

ADB-Artikel

Kirchhueber: *Barnabas K.*, Franziskaner, wurde zu Tölz in Oberbaiern geboren, ward 1680 und 1695 für je drei Jahre zum Provincial der baierischen Ordensprovinz gewählt und 1687 zum Generalvisitator der böhmischen Provinz ernannt. In den letzten Jahren seines Lebens wirkte er als Beichtvater im Clarissenkloster am Anger in München und als beliebter Gewissensrath angesehener Persönlichkeiten daselbst und starb im J. 1705. Er schrieb: „Praerogativae B. V. Mariae“, 1674; „Indulgentia portiunculana“, 1687; „Expositio brevis et dilucida, in tres regulas s. Francisci. Isagoge confessarii privilegiati“, 1676; „Vita et passio martyrum Gorcumiensium“, auch deutsch, 1676; „Gratiae et indulgentiae Parthenoni Monacensi in Anger Clarissarum impensae“, 1687; „Kurzer Begriff des Lebens des hl. Johann von Capistran und Paschalis Baylon“, 1691; „Monumenta Angerensia oder Beschreibung vom Kloster Anger“ ¶ 1701; „Compendium indulgentiarum“, 1703.

Literatur

Vgl. Greiderer, German. Franciscana, II, 394 u. 424, auch I, 602; II, 261. 422. Kobolt, Baier, Gelehrtenlex., 378. Rotermond, Forts. zu Jöcher, III, 385 f.

Autor

Stanonik.

Empfohlene Zitierweise

, „Kirchhueber, Barnabas“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1882), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
